



PFARRVERBAND WALPERTSKIRCHEN
ST. ERHARD - WALPERTSKIRCHEN
ST. PETER - WÖRTH
ST. BARTHOLOMÄUS - HÖRLKOFEN

Pfarrbrief

WEIHNACHTEN 2018

„GOTT WIRD MENSCH -
ET IN CARNATUS EST“

... und fallen auf die Knie hin!
Gedanken zur Demut an Weihnachten

Seite 4

**Macht euch
für das Fest bereit**

Weihnachten ist,
wenn alle bereit sind für das Fest

Seite 6

**Verwaltungs- und
Haushaltsverbund**

Entlastung der Seelsorger durch
Zusammenlegung der Kirchen-
verwaltungen

Seite 13



Inhalt

„... und fallen auf die Knie hin!“	4
Aktuelles aus dem Pfarrverband	6
Aktuelles aus den Pfarrgemeinden	8
Pfarrgemeinde St. Peter, Wörth	10
Pfarrgemeinde St. Bartholomäus, Hörlkofen	12
Kirchenverwaltung Hörlkofen/Wörth/Walpertskirchen	13
Kirchenverwaltung Wörth	14
Firmung in Walpertskirchen und Wörth	16
Kindergarten und Krippe Wörth	18
Ferienprogramm Schnitzeljagd in Wörth	19
Waldpirsch mit den Kindergartenkindern	20
Kindergottesdienst in Walpertskirchen	21
Ferienprogramm Walpertskirchen	21
Kickerturnier – Ferienprogramm 2018 Hörlkofen	22
Sternsingeraktion 2019	23
Senioren Wörth	25
NBH Walpertskirchen	26
NBH Wörth	29
Eine-Welt-Laden Arche Noah Wörth	30
Veranstaltungshinweise	31
Kirchensammelergebnisse im Kirchenjahr 2017/2018	34
Gottesdienstordnung Advents- u. Weihnachtszeit	35
Termine	36
Ansprechpartner und Öffnungszeiten	38
Soziale Dienste	40
Gruppen des Pfarrverbandes und der Pfarrgemeinden	41
Impressum	43



Liebe Pfarrgemeinde!

Liebe LeserInnen unseres Pfarrbriefes!

Genau am 1. November – dem Hochfest Allerheiligen – ist ein Jahr vergangen, seit dem ich den Pfarrverband übernommen habe. Das hat unser H.H. Kardinal Reinhard Marx zum Anlass genommen, mich nach München zu einem gemeinsamen Treffen im Palais Holstein einzuladen.

Das ganze kirchliche Jahr, mit seinen Hochfesten, Festen und geprägten Zeiten, war für mich eine Gelegenheit, den inneren Puls des Pfarrverbands und der einzelner Kirchen zu spüren...

Ich möchte mich aus diesem Anlass bei Ihnen für Ihr Vertrauen bedanken. Herzlichen Dank an all meine haupt- und ehrenamtlichen MitarbeiterInnen und an euch alle für die wertvolle Unterstützung. Eine lebendige Pfarrgemeinde braucht zur Erfüllung ihrer vielfältigen Aufgaben viele MitarbeiterInnen. Deshalb freut mich sehr, dass sich wieder viele zum Mitwirken bereit erklärt haben: in der Kirchenverwaltung, im PGR aber auch in vielen anderen Diensten in unserem ganzen Pfarrverband.

Dieser Pfarrbrief erreicht Sie zu Beginn der Adventszeit. Vier Wochen lang werden wir uns auf das Geburtsfest Jesu vorbereiten. Diese Zeit will eine Zeit der Besinnung sein. Eine ganz besondere Zeit des Jahres.

Die Kirche kennt in ihrer langen Tradition verschiedene Formen und



*Pfarradministrator
P. Slawomir
Trzmielewski,
OSPPE*

Bräuche, die uns helfen, uns auf dieses Fest vorzubereiten. Daher möchte ich Sie in diesem Jahr herzlich einladen, mit uns „Rorate“ zu feiern. Rorate sind jene Messen, welche während der Adventszeit am frühen Morgen gefeiert werden und mit den Worten: „Rorate coeli... Tauet Himmel...“ beginnen. In unserem Pfarrverband erfreut sich die Roratemesse zunehmender Beliebtheit. Frühmorgens finden viele Gläubige den Weg in die Kirche, um dort die stimmungsvolle Liturgie miterleben zu können. Ehrenamtliche HelferInnen sorgen dafür, dass nach dem Gottesdienst im Pfarrhaus gemeinsam gefrühstückt wird.

Advents- und Weihnachtszeit – eine Zeit, die uns Gottes Liebe zu uns Menschen zeigt ... Jesus ist der Immanuel, Gott mit uns, und geht mit uns das ganze Jahr hindurch – nicht nur während der Advents- und Weihnachtszeit!

Das wünschen wir uns alle!

Pater Slawo

„... und fallen auf die Knie hin!“

In einem weniger bekannten Weihnachtslied heißt es

„Es kam die gnadenvolle Nacht,
die uns das Heil, der Welt gebracht...“

Wenn wir in dieser Heiligen Nacht das Glaubensbekenntnis sprechen, dann werden wir auch die Worte sagen: „Für uns Menschen und zu unserem Heil ist er vom Himmel gekommen, hat Fleisch angenommen...“

Bei diesen Worten „Et incarnatus est de Spiritu Sancto ex Maria Virgine, et homo factus est“ – „Hat Fleisch angenommen durch den Heiligen Geist von der Jungfrau Maria und ist Mensch geworden...“ hat es Tradition, sich an den Weihnachtstagen hinzuknien. Da-

mit treten wir in die Anbetungshaltung der Hirten und Könige, die dem neugeborenen Sohn Gottes huldigen und ihn preisen für seine Gnade und seinen Frieden.

Diese Praxis ist heute etwas ins Hintertreffen geraten, denn wer huldigt schon noch einem Herrscher? Hinknien bedeutet ja sich kleinmachen, in die Knie gehen, sich beugen vor etwas Größerem, keinen aufrechten Gang haben.

Und diese Eigenschaften sind in unserer heutigen Gesellschaft nicht gerade modern. Heute gilt, wer etwas ist, der zeigt, was er hat. Im Israel vor gut 2000 Jahren warteten die Menschen auf den Messias, den Gesalbten





des Herrn, der ihnen ein besseres Leben schenken sollte. Natürlich wurde er als mächtiger König mit einem großen Streitheer erwartet, der prunkvoll durch das Stadttor in Jerusalem einziehen wird und die Stadt von ihren Besatzern befreien sollte.

Doch Gott will diese Macht nicht. Er verzichtet auf alles Überschwängliche und zeigt sich als kleines, wehrloses Kind, das nackt und bloß in einem Stall zur Welt kommt. Die Hirten, denen die Botschaft als erstes durch die Engel verkündet wird, eilen sofort herbei, um die Menschwerdung Gottes, dieses unvorstellbare Ereignis, das Gott Mensch wird, zu sehen. Dieses Wunder ist für die Menschen wirklich unbegreifbar.

In der jüdischen Religion ist es unmöglich, Gott von Angesicht zu Angesicht zu sehen. Der Name Gottes wird umschrieben und nicht ausgesprochen. Und nun soll sich dieser Gott als Mensch zeigen? Das ist wirklich zu viel.

Wir Christen, die wir an die Botschaft der Evangelisten glauben und bekennen, dass Gott Mensch geworden ist und Fleisch angenommen hat, wollen und sollen gerade in diesen Tagen des Advents und Weihnach-

*Gemeindereferentin
Gudrun
Weichselbaumer*



ten wieder auf diese Menschwerdung Gottes schauen, die es in keiner anderen Religion gibt. Gott kommt uns so nahe, dass er selbst Mensch wird.

Der Text des Weihnachtsliedes beschreibt weiter

„Die hocherfreuten Hirten gehn,
in Windeln Gottes Sohn zu sehn,
sie finden in der Krippe ihn
und fallen auf die Knie hin.“

Gehen wir wie die Hirten zur Krippe und fallen auf die Knie. Beugen wir uns vor dem großen, barmherzigen und guten Gott, wenn wir bekennen: „... hat Fleisch angenommen durch den Heiligen Geist von der Jungfrau Maria und ist Mensch geworden.“

Eine besinnliche Adventszeit und ein gesegnetes Weihnachtsfest.

Gudrun Weichselbaumer

Aktuelles aus dem Pfarrverband

Macht euch für das Fest bereit ...

... dies wird in diesen Tagen vor Weihnachten oft missverstanden. Was heißt bereit machen für das Fest? Geschenke kaufen, Christkindlmärkte und Feiern besuchen, für die Weihnachtsfeiertage einkaufen ... Für viele stehen deswegen stressige Tage bevor. Wenn wir versuchen, uns nicht anstecken zu lassen von der allgemeinen Hektik und den verführerischen Angeboten, schenken wir uns selber ein bisschen Freiheit.

Macht euch für das Fest bereit ... Ruhige und besinnliche Stunden am Kamin, mit einem guten Buch, Spaziergängen oder auch der Besuch von Adventsandachten, Rorateämtern oder Adventsgottesdiensten. Die ruhigen Sachen werden oft hinten angestellt. Die Ansprüche aufs Wesentliche zu konzentrieren und nein zu sagen heißt nicht, auf alles verzichten, sondern viel bewusster am Geschehen teilzunehmen. Zeit für Genuss und Sinnlichkeit. Bewusst genießen und sich bewusst zurückziehen. Das schenkt Kraft und lässt die bevorstehenden Tage zu dem werden, was sie eigentlich sind. Fröhliche und besinnliche Tage. Das eine soll das andere nicht ausschließen. Präsent sein für das, was gerade wichtig ist, für diejenigen Menschen,

denen wir Zeit schenken möchten, für die Arbeit, die jetzt Raum braucht, für den Rückzug, der gerade nötig ist ... Aufmerksamkeit schenken ist das größte Geschenk, das wir anderen und uns selber machen können.

Und ich meine, wir können uns diesen Rückzug für dieses Jahr erlauben, denn wir können gerade in diesem Jahr auf viel Positives in unserem Pfarrverband zurückblicken. Pater Slawo und unsere Gemeindereferentin Gudrun Weichselbaumer haben sich hier gut eingelebt und eingearbeitet und bringen in vielen Bereichen einiges in Bewegung. Mit den Neuwahlen in den Pfarrgemeinderatsgremien und den Kirchenverwaltungen können wir auf bewährte engagierte Leute zurückgreifen, aber es kommen auch neue und einsatzbereite Kräfte hinzu. Auch im neuen Jahr wird es keinen Stillstand geben, es wird sich viel bewegen im Pfarrverband. Es wurde der Grundstock für die Gründung eines Haushaltsverbundes geschaffen und damit verbunden unsere Hoffnung, vielleicht auch bald eine zusätzliche Verwaltungskraft in den Pfarrbüros begrüßen zu dürfen. Den Pfarrbrief wird es in dieser Form künftig nicht mehr geben: Unser Pfarrbriefteam zu-



sammen mit den Hauptamtlichen hat sich mehr Aktualität und Vereinheitlichung auf die Fahnen geschrieben. Und so werden wir im nächsten Jahr weitere gemeinsame Schritte im Pfarrverband gehen, aber immer mit Rücksicht darauf, dass die Gemeinden ihre Identität nicht verlieren.

*Es ist Weihnachten,
wenn alle bereit sind für das Fest.
Weihnachten heißt: mit Hoffnung leben.
Wenn sich Menschen die Hände
zur Versöhnung reichen,
wenn der Fremde aufgenommen,
wenn einer dem anderen hilft,
das Böse zu meiden und das Gute zu tun,
dann ist Weihnachten.
Weihnachten heißt: die Tränen trocknen,
das, was Du hast, mit anderen zu teilen;*

*jedes Mal, wenn die Not eines Unglücklichen gemildert ist, wird Weihnachten.
Jeder Tag ist Weihnachten
auf der Erde, jedes Mal, wenn einer
dem anderen Liebe schenkt;
wenn Herzen zufrieden und glücklich sind,
ist Weihnachten;
dann steigt Gott wieder vom Himmel herab
und bringt das Licht.*

Mit diesem Weihnachtslied aus Haiti möchte ich Ihnen allen eine möglichst ruhige Adventszeit, beschauliche und gesegnete Weihnachtstage wünschen. Möge das kommende Jahr für uns alle Glück und viele lichtbringende Momente bereithalten.

*Maria Gaigl
Vorsitzende Pfarrverbandsrat*



Foto: © Friedbert Simon | in.pfarbrieftservice.de

Aktuelles aus den Pfarrgemeinden



Jubiläen unserer Mesner

Im Jahr 2018 konnten 3 unserer Mesner ein Dienstjubiläum feiern.

Georg Hörmann

Unser Mesner von Walpertskirchen – Georg Hörmann – hat seinen Dienst in der Pfarrkirche offiziell zum 1. Januar 2008, gemeinsam mit seinem Bruder Anton begonnen. Sie haben aber bereits ein Jahr vorher mit unserem ehemaligen Mesner Josef Bals zusammen gearbeitet. Ein schwerer Schlag war es für Schorsch, als im August 2014 sein Bruder Anton verstarb.

In der Zwischenzeit ist die Pfarrkirche fast zu seiner zweiten Heimat geworden. Er hegt und pflegt die Kirche mit großer Liebe und Engagement. Eine große Freude sind ihm seine Ministranten. Für sie hat er immer ein offenes Ohr und die Jugend nennt ihn liebevoll den „Mesner Schorsch“.

Schorsch, ein herzliches „Vergelt's Gott“ für all Deine Arbeit. Wir wünschen Dir und uns allen, dass Du noch viele Jahre Freude an Deiner Mesnertätigkeit hast.

Albert Rutzmoser

Albert Rutzmoser – unser Mesner von Papferding – ist nach 25 Jahren aus seinem Dienst als Mesner ausge-

schieden. Albert war nicht nur Mesner, er war auch 24 Jahre in der Kirchenverwaltung tätig und Kirchenpfleger. Er hatte immer ein Auge auf seine Kirche. Gerne hat er auch ausgeholfen, wenn in Neukirchen oder Walpertskirchen Not am Mann war, auf ihn konnte man sich immer verlassen. Zum Abschied und als Dank hat er ein Bild von seiner Filialkirche bekommen. Lieber Albert, wir sagen Dir ein herzliches „Vergelt's Gott“ und wünschen Dir alles Gute und vor allem Gesundheit.

Josef Vieregg

Bei Josef Vieregg konnte Pater Slawo sich für 25 Jahre ehrenamtliche Mesnertätigkeit in der Filialkirche Neukirchen bedanken. Sepp hat das Mesneramt von seiner Oma Therese übernommen. Er übt dieses Amt mit großer Begeisterung aus und kümmert sich liebevoll um seine Kirche. Jedes Jahr organisiert er ein großes Patroziniumsfest in Neukirchen und ist in fast allen kirchlichen Gremien aktiv. Lieber Sepp, ein herzliches „Vergelt's Gott“!

Bärbl Widl



Nachruf für die ehemalige Mesnerin Susanne Lutz

Die Filiale Obergeislbach nimmt heute Abschied von unserer langjährigen Mesnerin Susanne Lutz. Mit ihr verlieren wir ein Stück Obergeislbach. 48 Jahre verrichtete sie den Mesnerdienst in unserer Kirche. Sanni Lutz hegte und pflegte unsere Kirche wie ihr eigenes Wohnzimmer, man kann sogar sagen, es war ihr zweites Zuhause. Täglich sperrte sie morgens auf und schaute nach dem Rechten und abends wieder zu. Hochgerechnet waren es ca. 35.000 Mal, dass sie den Weg zu Fuß, aber meistens mit dem Radl, zurücklegte. Damals in den 60er und 70er Jahren war jeden Freitag morgens um 7.00 Uhr beliebige Messe und alle drei Wochen ein Sonntagsgottesdienst bei uns in Obergeislbach, auch im Winter. Da musste sie vorher schon Schnee räumen. So lag es ihr auch sehr am Herzen, dass es immer genügend Ministranten gab. Das Jahr über machte sich Sanni Gedanken, wo ein so brauchbarer „Hundsbus“ zu finden ist, wie sie sich gerne liebevoll ausdrückte. Auf große Sauberkeit war sie immer bedacht. Der gründliche Kirchenputz im Frühjahr war ihr immer ein großes Anliegen. Sie sorgte auch immer für schönen Blumenschmuck. Frische Schnittblumen mussten es sein, keine Topfpflanzen. Jedes Jahr schmückte ein schöner Adventskranz, von ihr gebunden, den Altarraum, zur Weihnachtszeit ein stattlicher

Christbaum. Mit zunehmendem Alter hat sie den Blumenschmuck an Resi Feichtlbauer abgegeben, denn auf den Hochaltar steigen wurde für sie zu gefährlich.

Unser Dorf Obergeislbach wurde immer größer. Es gab viele Trauungen und so durfte sie bei ca. 45 Taufen dabei sein. Wenn beim Sammeln während der Messe der Klingenbeutel schwer wurde, freute sich die Sanni bis tief ins Herz. „Heid hamma wieder fui Opfergeld zambrochd“, hods dann gsogd und war glücklich. Ja so war sie, unsere Sanni. Sie war Mesnerin mit Leib und Seele, wie man zu sagen pflegt. Sie liebte auch die Geselligkeit und Feste. Viele Jahre unterstützte sie den Schützenverein mit ihren leckeren Torten zur Christbaumversteigerung. Durch ihre bescheidene Art, ihr freundliches Wesen, ihre Hilfsbereitschaft, wenn eine Familie in Not war, genoss sie große Wertschätzung in unserem Dorf.



Liebe Sanni, wir werden Dich nie vergessen und Dir ein dankbares und ehrendes Gedenken bewahren. Gott möge es Dir lohnen.

Wie sehr sie mit unserer Kirche verbunden war, sieht man auch daran, dass sie auf Blumenschmuck am Grab verzichtete und stattdessen um eine Spende für die Renovierung unserer Kirche bat.

Anni Hartl

Pfarrgemeinde St. Peter, Wörth

Neujahrskonzert Pfarrei St. Peter Wörth am 20. Januar 2019

Das Männervocalensemble NurMana (www.nurmana.de) aus dem Holzland führt das Oratorium Yeshua in der Pfarrkirche St. Peter in Wörth auf.

Wie schon in Händels Messias erzählt das Oratorium Yeshua das Leben Jesu, jedoch in moderner Form. Unter Leitung von Christian Rott präsentiert NurMana eine außergewöhnliche Bandbreite vom Bibeltext bis hin zum Popsong. Das Werk ist ein Querschnitt

durch mehrere Musikepochen. Christian Rott hat das Werk arrangiert und dem Vocalensemble NurMana auf den Leib geschrieben.

Die Pfarrei St. Peter Wörth lädt alle ganz herzlich zum Neujahrskonzert am Sonntag, 20. Januar 2019 um 18 Uhr in unsere Pfarrkirche ein. Der Eintritt ist frei, Spenden werden erbeten!

*Gudrun Königsbauer,
PGR-Vorsitzende Wörth*

Wörther Herbstkonzert am 14. Oktober 2018

„Ein von philosophischer Langeweile herrlich durchtränkter Dreiminüter“ bezeichnete Eric Satie seine berühmte Klaviermusik „Gymnopedie Nr. 1“.

Alles andere als langweilig entpuppte sich das Wörther Herbstkonzert am 14. Oktober. Klarinettist Markus Renhart, Michaela Bauer, Akkordeon, Maria Schirmer, Harfe, und Peter Hackel an der Gitarre, musizierten im Pfarrheim zeitgenössische Werke, aber auch eigene Arrangements und Kompositionen. Saties Werke waren an diesem Abend wohl eher das ruhige Element und zeitgleich der rote Faden für ein ansonsten sehr abwechslungsreiches Programm. So manche Hörer wer-

den sich gewundert haben, mit wieviel Anmut Michaela Bauer dem Akkordeon seine Klänge entlockte und mit wieviel Witz und technischer Versiertheit Markus Renhart während eines Stückes mit dem Titel „Immer kleiner“ seine Klarinette zerlegte, ohne dabei das Spiel auf seinem Instrument zu vergessen. Bei irischen Traditionals oder der Filmmusik zu „Chocolat“ war das Harfenspiel von Maria Schirmer nicht wegzudenken. Peter Hackls Gitarrenstück mit dem Namen „Petitesse“ war von rhythmischer Kraft geprägt und erntete viel Applaus. Gemeinsam, aber auch im Wechsel der instrumentalen Beset-



*Markus Renhart, Klarinette, Peter Hackel, Gitarre, Maria Schirmer, Harpe und Michaela Bauer am Akkordeon.
Fotos: Vera Naab*

zungen, ergaben sich Klangkombinationen, die man nicht alle Tage hört und die in den meisten Darbietungen des Abends von leiser Melancholie durchtränkt waren.

Noch trotzte man bei wohligen Sommertemperaturen den rauen Herbstnächten eben nicht mit „philo-

sophischer Langeweile“, sondern mit leidenschaftlicher Musikinterpretation und einer vom Bildungskreis Wörth servierten kulinarischen Pause mit Gelegenheit zu guten und angeregten Gesprächen.

Robert Grüner

Pfarrgemeinde St. Bartholomäus, Hörlkofen

Pfarrfest in Hörlkofen 2018

Das diesjährige Pfarrfest brachte einen Erlös von 1.339,23 €. Wir bedanken uns bei allen, die zum Gelingen des Pfarrfestes beigetragen haben.

Der Erlös ist für kirchliche Projekte in der Pfarrei Hörlkofen bestimmt.

Bernd Sigmund

Raritäten aus dem Opferstock

Anlässlich einer Besichtigung unserer alten Hörlkofener Kirche am 3. September 2018 wurde von Pfarrer Klaus Beisswenger ein Opferstock entdeckt. Dieser hat die Besonderheit, dass er von außen mit Münzen „gefüttert“ werden kann. Die Münzen rutschen durch einen Schlitz, der sich rechts von der Eingangstür befindet, durch die Außenmauer hindurch in den Opferstock hinein. Es war tatsäch-

lich etwas Geld darin: eine D-Mark und 45 Pfennige sowie 30 Eurocent! Die 30 Cent sind in das allgemeine Sammelgeld eingegangen, der D-Mark-Betrag gesellt sich zu der Sammlung von münzähnlichen Dingen, die sich während der vergangenen sechs Jahre in die Sammelkörbchen verlaufen haben.

Bernd Jocham, Kirchenpfleger

advent

türen öffnen

„das kind beim namen nennen“

das heil in die herzen legen

verwundbar bleiben

hoffnungsvoll leben

Michael Lehmler, In: Pfarrbriefservice.de



Aktuelles aus den Kirchenverwaltungen

Kirchenverwaltung Hörlkofen/Wörth/Walpertskirchen

Verwaltungs- und Haushaltsverbund

Um zukünftig den Pfarrer bzw. die stellv. Kirchenvorstände in Wörth und Hörlkofen sowie allgemein die Kirchenverwaltungen zu entlasten, organisiert Stephan Schletter im Frühjahr 2018 einen Infoabend mit Frau Weser vom Erzbischöflichen Ordinariat in München zum Thema Verwaltungs- und Haushaltsverbund. Der Verwaltungs- und Haushaltsverbund ist Voraussetzung, um einen hauptamtlichen Verwaltungsleiter beantragen zu können, der dann auch die Seelsorger von den Verwaltungsaufgaben entlasten kann. Ende September haben sich die Kirchenverwaltungen im Pfarrverband dazu entschlossen, einen Verbund zu gründen. Zurzeit befindet sich der Kooperationsvertrag im Ordinariat zur Genehmigung, um dann am 1. Januar 2019 in Kraft zu treten. Ein Verwaltungsleiter zur Entlastung des Pastoralteams wurde ebenfalls beantragt. In der Hälfte der Pfarreien sind bereits solche Verwaltungs- und Haushaltsverbände gegründet.

Was ändert sich für die einzelnen Pfarreien?

Die Haushaltskonten der drei Pfarreien einschließlich der Filialen werden zusammengeführt.

Das beinhaltet:

- Betriebshaushalt mit Personal- und Verwaltungskosten
- Kosten für die Seelsorge
- Einnahmen Klingelbeutel, Kirchgeld
- Anschaffungen (vor allem von Gebrauchsgütern)
- Personaleinsatz und -führung (Pfarrsekretärinnen, Mesner, Kirchenmusik sowie sonst. Angestellte)

Bei den einzelnen Kirchenstiftungen bleiben wie bisher:

- Gebäudehaushalt
- Baumaßnahmen
- Zweckgebundene Spenden
- Friedhof
- **sowie alle Bestandskonten mit den Rücklagen der einzelnen Pfarreien/Filialen**

Das Aufsichts- und Kontrollgremium, über das der Verbund geführt wird, ist der Haushalts- und Personalausschuss, in den jede Kirchenverwaltung ein Mitglied entsendet. Dieses Gremium wählt dann den Verbundpfleger, dessen Aufgaben mit denen eines Kirchenpflegers vergleichbar sind.

Auch zukünftig bleibt der Pfarrer Vorgesetzter der Verwaltungsleitung, wird aber doch durch die Abgabe der Verwaltung deutlich entlastet.

Für die einzelnen Pfarreien können auch wir kleinere Veränderungen nicht ausschließen, aber unser Ziel ist es, eine gerechte und ausgeglichene Verteilung der Haushaltsmittel zu erreichen.

Um zukünftig dem Pastoralteam wieder die Konzentration auf die Seel-

sorge zu ermöglichen, sahen wir im Verwaltungs- und Haushaltsverbund ein zwischenzeitlich bewährtes Mittel zur Entlastung von der Verwaltung.

*Die Kirchenverwaltungen
Walpertskirchen, Wörth, Hörlkofen*

Kirchenverwaltung Wörth

Neues aus dem Baubereich der Pfarrei Wörth

Wie in jedem Pfarrbrief informieren wir Sie über den aktuellen Stand der Baumaßnahmen an unseren Gebäuden:

Erweiterung der Kindertagesstätte St. Peter Wörth

Die Grundsatzentscheidung des EOM ist nun gefallen. Der Kindergarten wird komplett abgerissen und ein größerer Ersatzbau erstellt. Zwischen Abriss und Neubau wird der Betrieb in Containern stattfinden. Die weiteren Planungen können nun vorangebracht werden. Der Baubeginn wird voraussichtlich Ende 2019 sein.

Pfarrkirche St. Peter Wörth

Das Kircheninnere ist – abgesehen von der liturgischen Neugestaltung – nahezu fertig. Ein Teil der Fassade außen wurde bereits saniert. Nach dem Winter wird der nördl. Teil eingerüstet und saniert. Ab Jan. wird die Orgel fertiggestellt, so dass sie spätestens an Ostern wieder

erklingen kann. Die Sakristei wird ebenfalls ab Januar großteils neu eingerichtet. Seit 21. Sept. 2018 erklingen die Kirchenglocken wieder. Nun hat auch eine Schwingungsmessung ergeben, dass die Glocken ohne große Erschütterungen des Turms fachgerecht eingebaut sind. Die neue Läuteordnung, die auf der alten Ordnung vor dem Brand basiert, ist seitdem in Kraft. Diese Läuteordnung können Sie sich auf unserer Pfarrei-Homepage gerne ansehen.

Der Abschluss der Sanierung mit Altarweihe durch H. H. Kardinal Reinhard Marx wird am Sonntag, den 14. Juli 2019 feierlich begangen. An diesem Tag wird auch ein Kirchenführer zu erwerben sein, der aktuell erstellt wird. Zu diesem Festtag dürfen wir Sie bereits jetzt herzlich einladen!

Filialkirche St. Martin Sonnendorf

Die Glocken und deren Aufhängung muss repariert bzw. restauriert



werden. Der Auftrag wurde vergeben und sollte in den nächsten Monaten ausgeführt werden.

Friedhof Wörth

Im Zuge der Fertigstellung der Kirchensanierung werden voraussichtlich mindestens die Außenanlagen rund um die Kirche erneuert bzw. saniert. Es müssen auch zusätzliche Urnenfächer erstellt werden. Für teilweise auftretende Sperrungen im Friedhof während der Bauarbeiten im Frühjahr bitten wir Sie jetzt schon um Verständnis.

Wir hoffen und freuen uns auf Ihre Unterstützung, sei es durch Spenden und/oder durch tatkräftige Mithilfe bei kleineren Eigenleistungen, die wir als Pfarrei selbst erbringen sollen und wollen und sagen Ihnen dafür jetzt schon ein herzliches „Vergelt's Gott!“. Herzlicher Dank gilt allen, die uns bereits durch Ihre Spenden großzügig unterstützt haben!

Stephan Schletter, Kirchenpfleger Wörth

Wie soll ich heißen?

Ziel des Pfarrverbandsrates war es, dass wir in manchen Bereichen aktueller und einheitlicher werden. Ein weiterer Schritt dazu ist EIN gemeinsamer Verkündzettel, der zudem Aktuelles enthalten soll. Der Pfarrbrief, der bisher 3x im Jahr erschien, wird im Laufe des nächsten halben Jahres auf ein neues Format umgestellt. Wir wollen mit dem neuen Erscheinungsbild in 4-wöchigem Rhythmus mehr Information und Aktualität zu unseren Pfarrverbandsmitgliedern bringen. Alle Gottesdienste im Pfarrverband im Überblick, aktuelle Veranstaltungshinweise und Informationen sowie kurzfristige Rückblicke sollen fester Bestandteil der Ausgaben werden. Unsere Pfarrsekretärinnen und das Team rund um den Pfarrbrief haben die Motivation und das notwendige Know-how, dies künftig umzuset-

zen. Diesem neuen Format möchten wir gerne einen neuen Namen geben. Dazu hätten wir gerne Ihre Vorschläge! Von Anzeiger über Kirchablattl, Pfarrbrief bis Zeitung ... dazwischen ist Ihnen sehr viel mehr Phantasie überlassen. Wir würden uns freuen, wenn Sie einen Geistesblitz und eine Idee für die Neu-Benennung des künftigen Formats haben (oder auch den Erhalt des alten Namens). Wichtig ist uns nur eins: Schön wäre es, wenn der Name die Einheit und Gemeinsamkeit des Pfarrverbands widerspiegeln würde. Der Vorschlag, der dann als neuer Name festgelegt wird, erhält vom Pfarrverbandsrat eine kleine Überraschung. Vorschläge für die Namensvergabe richten Sie bis zum 31. Januar 2019 an die Pfarrbüros.

Maria Gaigl, Vorsitzende Pfarrverbandsrat

Kinder und Jugend

Firmung in Walpertskirchen und Wörth

Walpertskirchen

35 Jugendliche empfingen am Mittwoch, den 10. Oktober 2018 das Heilige Sakrament der Firmung in der Pfarrkirche St. Erhard Walpertskirchen.

Weihbischof Bernhard Haßlberger und Pater Slawo zelebrierten die Messe. Musikalisch wurde der Gottesdienst vom Chor „Cantabile“ unter der Leitung von Herta Albert gestaltet.

Die Firmlinge:

Adrian Alexy, Moritz Bauer, Florian und Verena Ebert, Jakob Fertl, Tobias Fischer, Jennifer und Antonia Frank, Heidi Göß, Martina Grimm, Georg Heilmeier, Benjamin Hötscher, Antonia Ismail, Lea Jäger, Benedikt Kreisler,

David Kressierer, Stefan Pfanzelt, Fabian Piecuch, Tobias Rauch, Rebecca Reiter, Elena und Sophia Renner, Jonas Röhling, Laura Schamber, Kilian Scheibel, Benedikt Schiggas, Daniel Schuler, Marina Speer, Christoph Thaler, Alina Weber, Anna-Maria Weinhuber, Tobias Willer, Lisa Wimmer, Daniela Zinner und Anna Zöllner.

Die Organisation übernahmen Martina Adlberger, Katharina Grimm und Gemeindereferentin Gudrun Weichselbaumer. Die Jugendlichen wurden von Andrea Ismail, Petra Wimmer, Katharina Grimm, Irene Zöllner, Angelika Schuler, Irmi Göß und Christine Pfanzelt auf die Firmung vorbereitet.



Firmlinge Walpertskirchen. Foto: Konrad Heilmeier



Foto: Heidi Haimmerer

Wörth

Am Mittwoch, den 10. Oktober 2018, empfingen am Nachmittag 21 Jugendliche in der Pfarrkirche St. Peter in Wörth das Sakrament der Firmung. Für alle war es besonders schön, wieder einen Firmgottesdienst in der frisch renovierten Pfarrkirche feiern zu können. Weihbischof Bernhard Haßlberger sprach in seiner Predigt, wie schon am Morgen in Walpertskirchen, die Lebenswelt der Jugendlichen an. Der Gottesdienst wurde von dem Wörther Gospelchor unter der Leitung von Rupert Stadler und der Organistin Elisabeth Rauscher musikalisch feierlich untermalt.

Die Firmlinge aus Hörlkofen und Wörth:

Michael Auer, Simon Berghammer, Anika Eimer, Lukas Eimer, Moritz Franz, Nina Gaksch, Tina Grätzlmaier, Laura Jodat, Thomas Karl, Florian Kramler, Maximilian Krauskopf, Kai Lehmann, Christian Ortner, Mandy Rieschick, Anna Rohrauer, Valentino Salvo, Anna Schimmer, Pia Speckmann, Florian Wanderer, Christina Wegmann und Jakob Worofka.

Verantwortlich für die Organisation war das Firmtteam und die Gruppenleiterinnen: Ulla Dieckmann, Christina Enghart, Bettina Gneissl, Tobias Grübl, Theresa Heidegger, Anna Hupfer, Christine Knauer und Jenny Lenhart.

Martina Adlberger und Ulla Dieckmann

Kindergarten und Krippe Wörth

Ein neues Jahr hat begonnen! Mit 68 Kindern und 13 Erzieherinnen in drei Kindergarten- und einer Krippengruppe starten wir in ein aufregendes und spannendes Betriebsjahr! Unser Jahresthema ist „Die wunderbare Welt der Tiere“. Wie jedes Jahr freuen wir uns über viele praktische Beispiele und Ausflüge zu unserem Jahresthema. So wurden wir bereits zur Familie Veicht nach Berg auf den Bauernhof eingeladen. Wir durften kloane Kai-



Foto: Susanne Popp

ben seng und a de großn Kiah homma ogschaut! Am Schluss samma no bei de Hena vorbei. Es war ein großartiges Erlebnis für die Kinder. Wir durften Milch und verschiedene Milcherzeugnisse probieren, bekamen einen Einblick in den Betrieb und der größ-

te Spaß war, im Heustadl zu springen! Vielen Dank für diesen wunderbaren Tag! Wir freuen uns über Angebote



aus der Gemeinde, wenn wir mit unseren Kindern zu Besuch kommen dürfen, um Ihre Tiere kennen zu lernen! Wenn Sie uns einmal einladen möch-

ten, melden Sie sich bitte bei Frau Popp. Wir haben den goldenen Herbst genutzt und viel Zeit im Garten verbracht. An einem Tag haben uns ein paar fleißige Mamas geholfen, alle unsere Äpfel einzusammeln. Die haben wir dann zu Wolfra gebracht und gegen leckeren Saft eingetauscht! Vielen Dank auch an die fleißigen Mamas für die tatkräftige

Unterstützung! In diesem Jahr konnten wir auch wieder die wunderschöne Erntedankkrone in unserer Kirche ansehen. Wir betrachteten den Erntedankaltar und durften uns sogar etwas mit in den Kindergarten nehmen um dort eine köstliche Gemüse-



suppe zu kochen. Jetzt, wo die Tage kürzer und auch dunkler werden, beschäftigen wir uns viel mit dem Thema Teilen und Menschen, die es nicht so gut haben wie wir. Initiiert durch den Elternbeirat beteiligen wir uns in diesem Jahr an der Aktion „Geschenk mit Herz“. Auf diesem Weg möchten wir uns auch bei den Eltern für ihre Beteiligung bedanken. Die Wochen bis Weihnachten werden wir damit verbringen, Laternen zu basteln, die die Kinder zu Ehren des Hl. Martins durch das Dorf tragen werden. Wir werden Geschichten über Jesu Geburt hören, Plätzchen backen und



Foto: Susanne Popp

auch schnabulieren, ein paar Sterne ausschneiden, an Tannenzweigen riechen und hoffen, dass uns der Bischof Nikolaus einen Besuch abstattet. Wir wünschen Ihnen allen eine ruhige und besinnliche Weihnachtszeit! Viele Grüße aus der Kindertagesstätte St. Peter!

Susanne Popp

Ferienprogramm Schnitzeljagd in Wörth

Zum ersten Mal hat sich die Landjugend Wörth beim Ferienprogramm beteiligt und eine Schnitzeljagd für Kinder und Jugendliche ab 8 Jahren organisiert. Da das Wetter am 1. September 2018 nicht all zu viel versprach, wurde die Schatzsuche ins Pfarrheim verlegt und dort mit dem Motto „Findest du den geheimen Schatz? Komm mit uns auf eine spannende Schnitzel-

jagd“ durchgeführt. 12 Piratinnen und Piraten haben sich durch 10 verschiedene Aufgaben und Rätsel gekämpft und dadurch ihre Schatzkarte vervollständigt, sowie den Schatz schlussendlich gefunden. Somit verbrachten wir einen schönen Nachmittag mit den Kindern.

Christine Knauer, KLJB Wörth



Foto: Gabriele Cilsik

Die Kinder des Kindergartens St. Erhard erlebten einen spannenden und erlebnisreichen Vormittag im Wald.

Eingeladen von den hiesigen Jägern wurden wir auf dem Bauernhof vom Bauern „Schrank“ schon von weitem mit dem Jagdhorn begrüßt.

Ein Wildmobil, ausgeliehen vom Erdinger Jagdverband, mit ausgestellten Wald- und Wiesentieren, verschiedenen Tierfellen und Geweihen, war zum Anschauen und auch Anfassen aufgestellt. Das fanden wir schon sehr spannend.

Wir konnten die Jagdhunde Bella und Sina beim Fährtensuchen beobachten, und mit Rauhaardackel Xaverl und den Jägern ging es dann in den Wald. Hier fanden wir „Rehbetten“, wunderschöne Fliegen- und an-

dere Pilze, stiegen auf den Hochsitz ...
Schön war es im Wald!

Zurück beim Bauern „Schrank“ erwarteten uns Würstl aus dem großen Kessel über der Feuerschale und warmer Tee.

Bei dieser leckeren Brotzeit ließen wir den Vormittag ausklingen und verabschiedeten uns mit einem Lied.

Danke sagen wir allen Jägern und besonders Edi Stadler, der alle 2 Jahre für uns Kindergartenkinder diesen Tag im Wald organisiert und vorbereitet. Danke auch dem Sponsor unserer Wiener und Semmeln, der Metzgerei Huber und nicht zuletzt ganz herzlich den Hausleuten Erna und Simon Hörmann.

Wir freuen uns schon auf das nächste Mal.

Gabriele Cilsik



Kindergottesdienst in Walpertskirchen „Ich bin von Gott behütet!“

Zum Kindergarten- und Schuljahresanfang gestaltete das Kindergottesdienststeam am 23. September 2018 einen Kindergottesdienst mit dem Thema: „Ich bin von Gott behütet.“ Mit verschiedenen Hüten zeigten wir den Kindern, dass sie vor Wind, Regen und Sonne geschützt werden. Aber nicht nur Hüte schützen uns. Unser ganzes Leben sind wir von Gott behütet. Eltern beschützen ihre Kinder, Freunde behüten sich gegenseitig bei Gefahren und stehen füreinander ein. Geschwister stehen trotz des Streits zueinander, Ehepartner kümmern sich umeinander. Dieses gegenseitige Be-



Foto: Helga Hartl

hüten macht ein Stück von der Liebe Gottes unter uns Menschen sichtbar. Wir wünschen allen Eltern und Kindern, dass sie sich immer von Gott behüten lassen.

Helga Hartl

Ferienprogramm Walpertskirchen



In diesem Jahr organisierte der Pfarrgemeinderat Walpertskirchen im Rahmen des Ferienprogramms eine Fahrt zum Heimatmuseum nach Thal. Insgesamt 12 Buben und Mädchen waren von den vielen Ausstellungsstücken und den

Foto: Helga Hartl

historischen Gebäuden beeindruckt. Die Museumsführerin Birgit Korber erklärte den Kindern viel Wissenswertes über das frühere Leben auf dem Land. Sie zeigte ihnen, wie die Menschen früher gekocht und Brot gebacken haben. Aber auch die funktions-

fähige Schmiede, Zimmerei, Wagnerei, Schusterei, das eingerichtete Klassenzimmer und die Kapelle gefiel den Kindern sehr. Eine Museumsrallye durch das ganze Gelände rundete den schönen Nachmittag ab.

Helga Hartl

Kickerturnier – Ferienprogramm 2018 Hörlkofen

Wie schon seit einigen Jahren haben wir auch dieses Jahr wieder das Pfarrheim Hörlkofen in eine Fußballarena verwandelt. Gesucht wurde der Kicker Champion im Pfarrverband Walpertskirchen.

In einem hart umkämpften Endspiel konnte sich schließlich Leon

Bichlmaier durchsetzen. Den 2. Platz belegte Samuel Ofori. Dritter wurde Thomas Moser.

Wir gratulieren allen Gewinnern herzlich und freuen uns schon auf das nächste Mal.

Bernd Sigmund und Stefan Eibl



Foto: Bernd Sigmund



„Wir brauchen Dich“

Sternsingeraktion 2019

„Wir gehören zusammen – in Peru und weltweit!“ lautet das Motto der Aktion Dreikönigssingen 2019.

Kinder mit Behinderung stehen im Mittelpunkt der kommenden Aktion Dreikönigssingen. Nach Schätzungen der Vereinten Nationen haben 165 Millionen Mädchen und Jungen weltweit eine Behinderung. In Entwicklungs- und Schwellenländern leben besonders viele Kinder mit Behinderung – die meisten in großer Armut. Nur wenige von ihnen werden ihren Bedürfnissen entsprechend betreut und gefördert.

Die diesjährige Aktion setzt sich dafür ein, dass Kinder mit geistiger oder körperlicher Behinderung geschützt, gefördert und ohne Einschränkung in die Gesellschaft integriert werden.

Dazu machen sich heuer wieder zwischen Weihnachten und Hl. Drei König Sternsinger zu diesem Thema aus unseren Pfarrgemeinden auf den Weg. In den Gewändern der Heiligen drei Könige bringen sie mit dem Kreidezeichen „20*C+M+B*19“ den Segen



© Kindermissionswerk „Die Sternsinger“

zu den Menschen in unserem Pfarrverband, um für notleidende Menschen zu sammeln. Die Kinder werden dazu in allen Gemeindeteilen vorbereitet und sind mit einem Sammelausweis unterwegs.

Kinder und Jugendliche kommt und macht mit!

Gesucht sind auch Jugendliche und Erwachsene zur Begleitung!

Termine und Ansprechpartner:

Wörth und Hörlkofen

Vorstellung der Sternsingeraktion 2019	Mo 03.12.2018 16.30 Uhr Pfarrheim Wörth (Bitte die Fahrt nach Wörth möglichst selbst organisieren)
--	---

Hörlkofen

Aussendungsgottesdienst	Mi 26.12.2018 8.30 Uhr Treff im Pfarrheim
Rückkehrgottesdienst	So 06.01.2019 10.00 Uhr Treff im Pfarrheim
Ansprechpartner	Bettina Brandmayer 08122/956321 Irmi Renner 08122/86423 Adelheid März 08122/54567 Sternsingerhoerlkofen@web.de

Wörth

Aussendungsgottesdienst	Mi 26.12.2018 10.30 Uhr Kirche Wörth
Rückkehrgottesdienst	So 06.01.2019 9.00 Uhr Kirche Wörth
Ansprechpartner	Marianne Adam 08123/9150 marianne-adam@web.de
	Irmi Hupfer 08123/2283 irmgard.hupfer@t-online.de

Walpertskirchen

Liedprobe u. Kleiderausg.	Sa 29.12.2018 13.00 Uhr Pfarrkirche Walpertsk.
Aussendungsgottesdienst	Di 01.01.2019 16.00 Uhr Pfarrkirche Walpertsk.
Abschlussstreffen	Sa 05.01.2019 16.00 Uhr Pfarrheim
Ansprechpartner	Anna-Lena Adlberger 08122/13039 Andrea Stangl 08122/7885

Es steht noch nicht fest, ob jeder Straßenzug in den Gemeinden von den Sternsängern besucht werden kann. Wer auf alle Fälle das Kommen der Sternsinger wünscht, soll sich bitte bei Marianne Adam für Wörth, Bettina Brandmayer für Hörlkofen, bzw. Anna-Lena Adlberger für Walpertskirchen melden.
Vielen Dank

Bei Fragen rund um die Aktion stehen die genannten Ansprechpartner zur Verfügung.



Senioren

Senioren Wörth

Wörther Seniorenausflug

In diesem Jahr haben wir bei unserem Seniorenausflug den Straußenhof Roßmeier bei Wollham/Pocking besucht. Bei herrlichem Wetter führte uns Herr Roßmeier über die Straußenfarm und wir konnten die großen Vögel aus nächster Nähe betrachten.

Nach einer kleinen Verköstigung von Kochsalami aus Straußenfleisch und einem sehr leckeren Eierlikör fuhren wir zur Fialkirche St. Peter und Paul in Schwaibach/Bad Birnbach und hielten dort eine Andacht.

Im Anschluss machten wir uns auf den Weg nach Aschau am Inn zum Mo-



Foto: Michaela Sachsenhauser

yer-Hof. Bei Kaffee und Kuchen hatten alle ausgiebig Zeit zum Ratschen oder konnten die Gelegenheit nutzen, im Moyer-Hof die schöne Ausstellung von Dekoartikeln zu besuchen.

Die Zeit verging wie im Flug und schon mussten wir den Heimweg antreten. Es war wieder einmal ein wunderschöner und gemütlicher Ausflug.

Michaela Sachsenhauser

Vielen Dank an die Helfer!

Wir möchten uns auf diesem Wege auch bei der Kirchenverwaltung Wörth für den jährlichen Zuschuss für die Senioren Wörth bedanken, ohne den ein kostenloser Jahresausflug nicht mehr durchgeführt werden könnte. Vielen Dank!

Nachdem sich das Jahr dem Ende zuneigt, möchten wir die Gelegenheit nutzen, uns bei allen Kuchenbäckerrinnen, die uns das ganze Jahr über

mit Köstlichkeiten verwöhnen, sowie für die Kaffee- und Getränkependen herzlich zu bedanken.

Die Adventsandacht findet am 20. Dezember 2018 im Pfarrheim Wörth um 13.30 Uhr statt.

Wir freuen uns auf eine rege Teilnahme und laden dazu ganz herzlich ein.

Das Seniorenteam Annemarie Polner, Maria Popp, Else Wirth und Michaela Sachsenhauser.

Nachbarschaftshilfe

NBH Walpertskirchen

Beteiligung der Lesepatinnen am Ferienprogramm 2018



Einen ereignisreichen Tag erlebten 21 Kinder aus Walpertskirchen im Rahmen des Walpertskirchener Ferienprogramms bei einer geführten Alpaka-wanderung und Brotbacken auf dem Winklhof in Winkl. Organisiert wurde der Ausflug von den Lesepatinnen der Nachbarschaftshilfe Walpertskirchen. Gleich nach der Ankunft mit dem Bus war die erste Aufgabe zu bewältigen. Der Brotofen musste mit Holz bestückt



Bei der Brotzeit

Foto: Lotte Holderried



Gruppenfoto mit den Alpakas

Foto: Anna Spielberger

werden, was die Kinder problemlos meisterten. Alles Wissenswerte über die Alpakas und über die Brotherstellung erklärten Herr und Frau Huber vom Winklhof den interessierten Kindern. Nun ging es gemeinsam mit den Alpa-

kas durch die Obstplantagen des Hofes. Leider „weinte“ der Himmel sehr ergiebig, was jedoch der guten Laune der Kinder und den Begleitpersonen nichts anhaben konnte. Nach der Wanderung ging es frisch ans Werk den vorberei-



teten Brotteig zu kneten und in Laibe, Baguettes oder auch Herzen zu formen. Die Brote wurden vom Meister persönlich in den Backofen geschossen. Jetzt war die Herstellung von Butter angesagt. Die Kinder schüttelten die Glasbecher mit der Sahne so lange, bis ein Butterkloß im Glas lag. Der wurde dann auch gleich auf ein Brot gestrichen und

zusammen mit naturtrübem Bio-Apfelsaft verzehrt. Zwischenzeitlich waren auch die Brote fertig und verströmten ihren betörenden Duft. Jeder bekam neben seinem eigenen Brot auch ein persönliches Erinnerungsfoto. Gut gelaunt und zufrieden traten die Kinder und die Betreuer die Heimfahrt an.

Anna Spielberger

Jahreshauptversammlung

Die Jahreshauptversammlung der NBH Walpertskirchen (mit Neuwahl der Vorstandschaft) findet am 2. Februar 2019 um 14.00 Uhr im Gasthaus Büchlmann statt. Nach dem Rückblick auf das vergangene Jahr wird die Wahl abgehalten.

Wenn Sie Interesse an einer Mitarbeit im Vorstand der Nachbarschaftshilfe haben, wenden Sie sich bitte an die aktuelle Vorstandschaft.

Im Anschluss werden Bilder der vergangenen Veranstaltungen gezeigt. Kaffee und Kuchen runden das Programm ab. Wünsche und Vorschläge für das kommende Jahr werden sehr gerne entgegengenommen.

Das Vorstands-Team: Beate Aust, Renate Günther, Marianne Kazmierczak, Christine Lederhofer, Caroline Mayr, Hans Pircher, Rita Reichwein, Anna Spielberger

Rita Reichwein

Büchertische in der Sparkasse und Raiffeisenbank Walpertskirchen

Neu ist der Büchertisch in der Raiffeisenbank. Nutzen Sie diese Gelegenheit, denn die langen Winternächte können mit interessanten Büchern wesentlich verkürzt werden. JEDER Bürger darf sich dort bedienen oder auch Bücher tauschen. Auch Bücher

für Kinder sind dort zu finden. Die Büchertische werden von der Nachbarschaftshilfe in Ordnung gehalten und sie hofft, dass die Walpertskirchener davon weiterhin rege Gebrauch machen.

Anna Spielberger

Terminvorschau der nächsten Lesestunden

Am 15. Dezember 2018 und am 19. Januar 2019 von 10.00 - 11.00 Uhr in der Grundschule in Walpertskirchen wird wieder gelesen. Die Teilnahme ist kostenlos. Nach sechs Besuchen bekommen die Kinder ein Buch geschenkt.

Liebe Eltern, ermuntern Sie bitte ihre Kinder, an den Lesestunden teilzunehmen! Die Lesepatinnen freuen sich über eine rege Beteiligung.

Anna Spielberger

Helferausflug

Der Helferausflug für die aktiven Helfer und für die Freunde der Nachbarschaftshilfe Walpertskirchen findet am 8. Dezember 2018 statt. Es geht zur Hofweihnacht auf das Hofgut Sickertshofen

in der Nähe von Dachau. Abfahrt ist um 12.30 Uhr bei der Metzgerei Huber, die Rückkunft wird gegen 18.00 Uhr sein. <https://hofgut-sickertshofen.de>

Anna Spielberger

Gemeinsames Mittagessen in der Schulküche mit den Senioren

Nach dem Erfolg im letzten Jahr wurden auch in diesem Jahr die Senioren, die mit dem Essen beliefert werden, zu einem gemeinsamen Mittagessen in die Schulküche eingeladen. Den Fahrdienst übernahmen die Essensausfahrer. Nach dem Genuss des gemeinsamen Mittagessens kam eine rege Unterhaltung zwischen den Seni-

oren, der Vorstandschaft der Nachbarschaftshilfe, den Essensausfahrern und den Köchinnen zustande. Nach dem Kaffee und dem selbst gebackenen Kuchen, den die Damen der Nachbarschaftshilfe lieferten, wurden die Senioren von den Fahrern wieder sicher nach Hause chauffiert.

Anna Spielberger

Sonstiges

Die Nachbarschaftshilfe wünscht allen Mitgliedern des Pfarrverbands eine besinnliche Adventszeit, geseg-

nete Weihnachten und ein gesundes, glückliches Neues Jahr! Wir bedanken uns für das uns entgegengebrachte



Vertrauen und für die Spenden! Wir sind da, um Ihnen zu helfen! Unsere Angebote sind vielfältig:

- Wir übernehmen Fahrdienste (zum Arzt, Behördengänge, etc. ...)
- Wir bieten an Werktagen Mittagessen (aus der Schulküche) mit Lieferservice
- Wir bieten Hilfe bei Krankheit, Gebrechlichkeit oder Überlastung
- Wir besuchen Senioren und Kranke
- Wir übernehmen Kinderbetreuung
- Wir beteiligen uns bei der Betreuung Asylsuchender
- Wir bieten einen jährlichen barrierefreien Ausflug für die Senioren

- Wir informieren durch Vorträge (AOK/Polizei, ...)
- Wir beteiligen uns regelmäßig am Ferienprogramm der Gemeinde
- Wir bieten monatlich eine Vorlesestunde/Bilderbuchkino für Grundschüler

Durch Spenden sind wir auch in der Lage, bei Bedürftigkeit die Kosten für die Hilfeleistungen zu übernehmen. Wenn Sie also Hilfe brauchen, dann zögern Sie nicht, sich an uns zu wenden! Einsatzvermittlung: Rita Reichwein, Tel. 20875, Beate Aust Tel. 42961

Anna Spielberger

NBH Wörth

Neuer Service der Nachbarschaftshilfe!

Seit Anfang September liefert die Nachbarschaftshilfe Wörth/Hörlkofen e. V. den Senioren der Gemeinde auf Wunsch werktäglich ein frisch zubereitetes Mittagessen nach Hause, das von der Metzgerei Holzer aus Wifling bezogen wird.

Die Ausfahrer der Nachbarschaftshilfe starten um 11.30 Uhr mit der bepackten Warmhaltebox und liefern die bestellten Gerichte aus. Der Preis beträgt 6,50 € pro Gericht.



Während der Anlaufphase wird noch Einweg-Geschirr verwendet, wobei der Umstieg auf Mehrweg-Geschirr geplant ist.

Wir hoffen, dass das überaus positive Echo der Senioren/innen anhält und der Service als feste Einrichtung der Nachbarschaftshilfe Bestand hat.

Interessenten wenden sich bitte an Fr. Eder im Rathaus Hörlkofen, Tel. 08122/9759-11 oder 08122/8344.

Gerhard Frühe, NBH Wörth

Soziales und Caritas

Eine-Welt-Laden Arche Noah Wörth

Auch nach über 20 Jahren ist das Anliegen des Eine-Welt-Ladens aktuell wie nie. Helfen Sie uns, die Welt ein Stück fairer und gerechter zu gestalten. Menschen in Ihrer Heimat vor der Flucht zu bewahren. Ihnen eine Zukunft, eine Überlebenschance zu geben. Gerne sind wir für Ihre Wünsche und Anliegen offen und helfen Ihnen dabei, z. B. für Sie den richtigen Kaffee in unserem Sortiment zu finden.

Der Eine-Welt-Laden ist immer Freitag von 16.00–17.00 Uhr und Sonntag nach den Gottesdiensten im Kellergewölbe des Pfarrhauses Wörth geöffnet. Wir haben ein breites Angebot an verschiedensten Sorten Kaffee, Tee, Schokoladen, Kakao, Süßigkeiten, Wein, Reis, Nudeln, Gewürzen und Nüssen. In unserem Sortiment haben wir aber auch Gebetswürfel, Grabölichter, Kinderkreuze für verschiedene Anlässe und vieles mehr. Kommen

Sie doch mal vorbei und lassen Sie sich von uns beraten. Unser Sortiment umfasst je nach Jahreszeit, Lebkuchen, Spekulatius, Schokoladen-Nikoläuse, Adventskalender oder auch Osterhasen.

Damit wir auch weiterhin so tatkräftig die Welt ein kleines Stück fairer und für viele auch besser gestalten können, brauchen wir weiter Ihre Unterstützung.

Schauen Sie einfach mal bei uns rein. Wir und die Kleinbauern in Asien, Afrika, Lateinamerika und Osteuropa freuen uns schon!

Weiterhin freuen wir uns, zwei neue Gesichter begrüßen zu dürfen. Elisabeth Reuß und Manuela Rieger bereichern ab sofort unser Team.

*Für das Eine-Welt-Laden-Team
Melanie Kollmannsberger*



Neujahrskonzert Pfarrei St. Peter Wörth

NUR MANA
singt

„YESHUA“



am 20. Januar 2019 um 18 Uhr
in Pfarrkirche St. Peter in Wörth

www.nurmana.de

Eintritt frei - Spenden erbeten

www.pfarrei-woerth.de



Christkindlmarkt Hörlkofen

Der **Pfarrgemeinderat Hörlkofen**
lädt Sie herzlich zum Besuch des
Christkindlmarkts Hörlkofen am
2. Adventssonntag ein.



Wie jedes Jahr beteiligen wir uns mit einem **Glühweinstand**
am Christkindlmarkt. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Bernd Sigmund

WIR WARTEN AUFS CHRISTKIND

Die Landjugend Wörth lädt alle Kinder ab 3 Jahren -lich ein,

am 24.12.2018 ab 13.30 Uhr im Pfarrheim Wörth

mit uns auf das Christkind zu warten.

Wir werden zusammen Spiele spielen, Brotzeit essen
und Weihnachtliches basteln.

Anschließend gehen wir zusammen in die Kinderchristmette
um 17.00 Uhr in der Kirche in Wörth.



Wir freuen uns auf dein Kommen!



Bücherflohmarkt Hörlkofen

Am Sonntag, den 9. Dezember 2018 findet parallel zum Christkindlmarkt ein Bücherflohmarkt im Pfarrheim Hörlkofen statt. Bücher sämtlicher Genres von Romanen über Kinderbücher hin zu Ratgebern und Reiseführern werden zum Verkauf angeboten. Das Pfarrheim öffnet von 11.00 bis 19.00 Uhr seine Türen für große und kleine Besucher.

Der gesammelte Erlös kommt folgenden Organisationen zugute:

Deutsches Krebsforschungszentrum – Die Einrichtung forscht für ein Leben ohne Krebs, um Erkrankungen zu vermeiden, früher zu erkennen und besser zu behandeln.

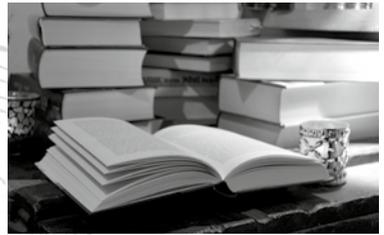
LIFT e.V. – Der Verein verschafft indischen Mädchen aus sozialschwachen Familien Zugang zu Bildung und eröffnet dadurch Zukunftsperspektiven.

The Ocean Cleanup – Das niederländische Projektteam setzt sich dafür ein, die Ozeane von Plastikmüll zu befreien.

Im Vorfeld findet am Freitag, den 7. Dezember von 16.00 bis 19.00 Uhr eine Bücherannahme im Pfarrheim Hörlkofen statt. Gerne nehmen wir gebrauchte, aber gut erhaltene Bücher sowie CDs und Gesellschaftsspiele an.

Wir freuen uns auf zahlreiches Erscheinen!

Das Bücherflohmarkt-Team



Sammelergebnisse

Kirchensammelergebnisse im Kirchenjahr 2017/2018

Kollekten Wörth/Hörlkofen/Walpertskirchen			
	Wörth	Hörlk.	Walpert.
2017			
Caritas-Herbstsammlung	1.253,20	1.490,30	697,08
Weltmission	177,70	265,40	216,02
Priesterausbildung in Osteuropa	---	---	28,30
St. Korbiniansverein	103,20	149,78	169,49
Allgem. Diaspora-Sonntag	31,50	203,85	153,40
Katholische Jugendfürsorge	81,00	93,03	179,40
Bischöfliche Hilfswerk Adveniat	1.268,12	1.287,16	1.047,94
2018			
Firmopfer	80,00	---	210,00
Katechetenausbildung in Afrika	190,41	206,76	177,37
Maximilian-Kolbe-Werk	85,90	108,91	188,61
Caritas-Frühjahrssammlung	208,88	365,43	367,02
Sternsinger - Aktion	4.515,50	4.065,00	7.621,21
MISEREOR mit Kinderfastenopfer	457,21	509,05	571,30
Heiliges Land	140,95	136,00	240,20
Katholikentag	---	---	236,52
RENOVABIS für Mittel- und Osteuropa	191,34	205,42	245,11
Heiligen Vater - Peterspfennig	90,90	225,74	145,40
Erstkommunionopfer	121,08	105,49	90,03
Welttag der sozialen Kommunikationsmittel	84,51	108,64	39,85

Allen Spendern ein herzliches

„Vergelt's Gott“



Gottesdienstordnung Advents- u. Weihnachtszeit

Rorateämter		
Do., 6.12.	6.00	Gottesdienst Wörth
Mi., 12.12.	6.00	Gottesdienst Walpertskirchen
Do., 13.12.	6.00	Gottesdienst Hörlkofen
Di., 18.12.	19.00	Bußgottesdienst Wörth
4. Advent		
Sa., 22.12.	19.00	Gottesdienst Hörlkofen
So., 23.12.	9.00	Gottesdienst Walpertskirchen
	9.00	Wortgottesfeier Hörlkofen
	10.30	Gottesdienst Wörth
Heiligabend		
Mo., 24.12.	16.00	Kinderkrippenfeier Walpertskirchen
	17.00	Christmette mit Krippenspiel Wörth
	17.00	Krippenspiel Hörlkofen
	21.00	Christmette Hörlkofen
	22.30	Christmette Walpertskirchen
Weihnachten Hochfest der Geburt des Herrn		
Di., 25.12.	9.00	Festgottesdienst Wörth
	10.30	Festgottesdienst Hörlkofen
	10.30	Festgottesdienst Walpertskirchen
Fest des Hl. Stephanus		
Mi., 26.12.	9.00	Gottesdienst Walpertskirchen
	9.00	Kindergottesdienst mit Kindersegnung Hörlkofen Aussendung Sternsinger
	10.30	Gottesdienst Wörth Aussendung Sternsinger
Jahresschluss		
So., 30.12.	10.30	Gottesdienst Hörlkofen
Mo., 31.12.	16.00	Jahresschlussgottesdienst Wörth

	18.00	Ev. Gottesdienst Hörlkofen
Neujahr		
Di., 1.01.	16.00	Gottesdienst Walpertskirchen Aussendung Sternsinger
Erscheinung des Herrn Epiphanie		
Sa., 5.01.	19.00	Gottesdienst Walpertskirchen
So., 6.01.	9.00	Gottesdienst Wörth Rückkehr der Sternsinger
	10.30	Kindergottesdienst Walpertskirchen
	10.30	Gottesdienst Hörlkofen Rückkehr der Sternsinger

Kirchgeld – Pfarrei Wörth und Hörlkofen

Wir bedanken uns sehr herzlich für die Kirchgeldeinnahmen der letzten Jahre. Wie immer legen wir dem Pfarrbrief einen Überweisungsträger bei. Falls Sie das Kirchgeld gerne im Pfarrbüro bezahlen möchten, ist dies auch möglich. In der Pfarrkirche Hörlkofen und in den Kirchen von Wörth liegen auch Umschläge für das Kirchgeld aus. Diese können Sie in den Sakristeien abgeben oder in den Postkasten des Pfarrhauses in Wörth einwerfen. Das Kirchgeld wird ausschließlich für die Belange der Pfarrei eingesetzt. Alle Pfarreiangehörigen, die das 18. Lebensjahr vollendet haben und über ein eigenes Einkommen verfügen, mögen sich bitte daran beteiligen.

Das Kirchgeld beträgt pro Katholik € 1,50

Hinweis: Das Kirchgeld ist gem. §§ 52,54AO als Spende steuerlich absetzbar. Gerne stellt Ihnen das Pfarramt eine Quittung dafür aus.

Termine

Dezember 2018			
2.12.	Sonntag	14.00	Seniorenadvent Walpertskirchen Schule Walpertskirchen
5.12.	Mittwoch	13.30	Seniorenachmittag Hörlkofen Pfarrheim
5.+6.01.		ab 17.00	Nikolausdienst Landjugend Walpertskirchen Anmeldung: Anna-Lena Adlberger, Tel. 08122/13039
8.12.	Samstag	12.30 - 18.00	Aktiven-Ausflug zur Hofweihnacht im Hofgut Sickertshofen NBH Walpertskirchen

**Dezember 2018**

11.12.	Dienstag	19.30	Weihnachtsfeier Frauengemeinschaft Wörth Pfarrheim
15.12.	Samstag	10.00 - 11.00	Vorlese- und Lesestunde für Grund- und Vorschulkinder MZR Schule Walpertskirchen
20.12.	Donnerstag	13.30	Senioren-Weihnachtsfeier Wörth Pfarrheim
24.12.	Montag	13.30	„Wir warten aufs Christkind“ Landjugend Wörth Pfarrheim Wörth
24.12.	Montag	14.00	„Wir warten aufs Christkind“ Landjugend Walpertskirchen Pfarrheim Walpertskirchen
26.12.	Mittwoch	10.30	Aussendung der Sternsinger Wörth
30.12.	Dienstag		Weihnachtskonzert Chor Walpertskirchen Pfarrkirche Walpertskirchen

Januar 2019

6.01.	Sonntag	9.00	Rückkehr der Sternsinger Wörth
13.01.	Sonntag	9.00	Gottesdienst Patrozinium, anschl. Neujahresempfang Walpertskirchen
16.01.	Mittwoch	13.30	Seniorenachmittag Hörlkofen Pfarrheim
19.01.	Samstag	10.00 - 11.00	Vorlese- und Lesestunde für Grund- und Vorschulkinder MZR Schule Walpertskirchen
20.01.	Sonntag	18.00	Neujahrskonzert Oratorium „Yeshua“ mit NurMana Pfarrkirche Wörth

Februar 2019

13.02.	Mittwoch	13.30	Seniorenachmittag Hörlkofen Pfarrheim
--------	----------	-------	---

März 2019

20.03.	Mittwoch	13.30	Seniorenachmittag Hörlkofen Pfarrheim
24.03.	Sonntag		Fastensuppenessen Walpertskirchen

April 2019

10.04.	Mittwoch	13.30	Seniorenachmittag Hörlkofen Pfarrheim
--------	----------	-------	---

Terminänderungen vorbehalten. Bitte beachten Sie auch die Termine im Verkündzettel der Pfarrgemeinden sowie auf unseren Internetseiten:

www.pfarrverband-walpertskirchen.de | www.st-erhard-walpertskirchen.de
www.pfarrei-hoerlkofen.de | www.pfarrei-woerth.de

Ansprechpartner und Öffnungszeiten

Pfarrämter und kirchliche Einrichtungen

Pfarramt St. Erhard Walpertskirchen	Anschrift Kirchenstraße 1 85469 Walpertskirchen Pfarrsekretärin Bärbl Widl Telefon 08122/42950 Telefax 08122/957618 E-Mail st-erhard.walpertskirchen@erzbistum-muenchen.de Bürozeiten Dienstag und Donnerstag 9.00 - 12.00 Uhr jeden 1. Dienstag im Monat 17.30 - 19.00 Uhr
Pfarramt St. Peter Wörth St. Bartholomäus Hörlkofen	Anschrift Pfarrer-Ostermayr-Straße 4 85457 Wörth Pfarrsekretärin Johanna Mayr Katharina Beck (Kindergarten) Telefon 08123/2443 Telefax 08123/8531 E-Mail st-peter.woerth@ebmuc.de Bürozeiten Dienstag 9.00 - 11.30 und 15.00-17.00 Uhr Donnerstag 9.00 - 11.30 Uhr
Pfarrer	Pater Slawomir Trzmielewski, OSPPE Telefon 0151/11739157 E-Mail STRzmielewski@ebmuc.de <i>Sprechzeiten Pfarramt Walpertskirchen</i> nach Vereinbarung <i>Sprechzeiten Pfarramt Wörth</i> nach Vereinbarung
Gemeindereferentin	Gudrun Weichselbaumer Telefon 08122/42950 (Pfarramt Walpertskirchen) Mobil 0171/3044217 E-Mail GWeichselbaumer@ebmuc.de <i>Sprechzeiten Pfarramt Walpertskirchen</i> Mittwoch 09.00 - 10.30 Uhr und nach Vereinbarung



Internet	<p>Pfarrverband www.pfarrverband-walpertskirchen.de</p> <p>Pfarrei Walpertskirchen www.st-erhard-walpertskirchen.de</p> <p>Pfarrei Wörth www.pfarrei-woerth.de</p> <p>Pfarrei Hörlkofen www.pfarrei-hoerlkofen.de</p>
Kirchenmusiker	<p>Herta Albert Walpertskirchen 08122/7533</p> <p>Elisabeth Rauscher Hörlkofen, Wörth 08123/4585</p>
Katholischer Kindergarten St. Erhard Walpertskirchen	<p>Leiterin Gabriele Cilsik</p> <p>Anschrift Kirchenplatz 5 85469 Walpertskirchen 08122/6608</p> <p>www.kita.st-erhard-walpertskirchen.de</p>
Katholischer Kindergarten St. Peter Wörth	<p>Leiterin Susanne Popp</p> <p>Anschrift Georgenweg 1 85457 Wörth 08123/1378</p> <p>www.kita-woerth.de</p>
Zwergergarten Walpertskirchen	<p>Kontakt Gertraud Renner</p> <p>Anschrift Wiesenweg 4 85469 Walpertskirchen 08122/10337</p> <p>E-Mail gertraud.renner@web.de</p> <p>www.kita.st-erhard-walpertskirchen.de</p>
Pfarrheim Walpertskirchen	<p>Anschrift Kirchenstraße 1 85469 Walpertskirchen 08122/42950</p>
Pfarrheim Wörth	<p>Anschrift Georgenweg 3 85457 Wörth 08123/8286</p> <p>Reservierungen Pfarrbüro 08123/2443</p> <p>Kegelbahn-Vermietung Helga van Megen 0157/88239421</p>
Pfarrheim Hörlkofen	<p>Anschrift Erdinger Straße 2 85457 Hörlkofen</p> <p>Kontakt Walter Erhardt 08122/86640</p> <p>Erich Beck 08122/10102</p>

Gruppen und Dienste

Walpertskirchen	Pfarrgemeinderat Kirchenverwaltung Kirchenpfleger Mesner	Andrea Ismair 08122/2274358 P. Slawomir Trzmielewski 0151/11739157 Josef Renner 08122/3291 Georg Hörmann 08122/10732 Rosmarie Ismair 08122/10329
Wörth	Pfarrgemeinderat Stv. Kirchenver- waltungsvorstand Kirchenpfleger Mesner	Gudrun Königsbauer 08123/990030 Max Mayr 08123/2769 Stephan Schletter 08123/987357 Rami Ibrahim 0176/63696328
Hörlkofen	Pfarrgemeinderat Stv. Kirchenver- waltungsvorstand Kirchenpfleger Mesner	Dr. Bernd Sigmund 08122/84135 Dr. Wilhelm Grötsch 08122/48653 Bernd Jocham 08122/558577 Hedwig Schletter 08122/6039 Walter Erhardt 08122/86640
Eine-Welt-Laden	"Arche Noah" im Untergeschoss Pfarrhaus Wörth Freitag 16.00 - 17.00 Uhr Sonntag 9.45 - 10.15 Uhr oder 11.00 - 11.30 Uhr jeweils nach dem Gottesdienst	

Soziale Dienste

Krankenhaus- besuchsdienst	Anni Hartl Walpertskirchen 08083/462 Gertrud Bachmaier Hörlkofen 08122/900198
Nachbarschaftshilfe Walpertskirchen	1. Vorsitzende Rita Reichwein 08122/20875 2. Vorsitzende Christine Lederhofer 08122/92611 www.nachbarschaftshilfe-walpertskirchen.de Einsatzvermittlung Beate Aust Walpertskirchen 08122/42961 Rita Reichwein Walpertskirchen 08122/20875



Nachbarschaftshilfe Wörth / Hörlkofen e.V.

1. Vorsitzender Gerhard Frühe | 08123/8219
2. Vorsitzende Marianne Eder | 08122/8344
www.nachbarschaftshilfe-woerth.de

Einsatzvermittlung

Gisela Lechner | Wörth | 08123/4857
Reinhard Bauschulte | Hörlkofen | 08122/7731
Rosi Schöberl | Hörlkofen | 08122/54573

Caritas Zentrum

Kirchgasse 7 | 85435 Erding | 08122/95594-0

Zentrum der Familie

Kirchgasse 7 | 85435 Erding | 08122/6063
Email zentrumderfamilie@kbw-erding.de
Internet www.zentrumderfamilie-erding.de

Gruppen des Pfarrverbandes und der Pfarrgemeinden

Gruppen des Pfarrverbandes

Pfadfindergruppe

Andrea Jaumann | 08122/559757
Treffen Samstag 10 Uhr | Pfarrheim Wörth
Internet www.nemeta-hoerlkofen.de

Gruppen der Pfarrgemeinde Walpertskirchen

Jugendensemble Cantabile

Herta Albert | 08123/7533
Mittwoch | 17.00 - 18.00 Uhr | Mehrzweckraum Schule

Katholische Landjugend

Anna-Lena Adlberger | 08122/13039
Andreas Stimmer | 01511 1003263
www.kljb.st-erhard-walpertskirchen.de

Katholische Landvolkbewegung

Maria Eschbaumer | 08122/7139
Anni Hartl | 08083/462
www.klb.st-erhard-walpertskirchen.de

Gruppen und Dienste

Eltern-Kind-Programm	Stefanie Eßing 08122/9441764 Am Bahndamm 32 85469 Walpertskirchen
Senioren	Andrea Ismail 08122/2274358 Martina Adlberger 08122/13039 Katharina Grimm 08083/907050

Gruppen der Pfarrgemeinde Wörth

Kinderchor Junger Chor	Regine Hofmann 08123/889232 Dienstag 17.15 - 17.45 Uhr Vorschulkinder bis 4. Klasse im Pfarrheim Wörth Chorproben Junger Chor alle 2-3 Wochen vor einem Projekt
Kirchenchor Wörth und Hörlkofen	Elisabeth Rauscher 08123/4585 Montag 20.00 - 21.30 Uhr Pfarrheim Wörth
Gospelchor Wörth-Hörlkofen	Dr. Rupert Stadler Ansprechpartner: Gregor Osseforth 08123/4420
Katholische Landjugend	Christine Knauer 08121/45606 Matthias Regenold 08123/990974
Seniorenachmittag	Annemarie Polner 08122/12935
Ministranten	Christine Knauer 08121/45606 Norbert Popp 08121/5104 Sebastian Legler 08123/8335
Fraugemeinschaft	Roswitha Mayer 08122/3960

Gruppen der Pfarrgemeinde Hörlkofen

Kirchenchor Wörth und Hörlkofen	Elisabeth Rauscher 08123/4585 Montag 20.00 - 21.30 Uhr Pfarrheim Wörth
Senioren	Martina Stangl 08122/20205



Ministranten

Julia Meier | 08122/8130
Alexander Matje | 08122/42224
Ulrike Renner | 08122/86423



Impressum

Herausgeber Pfarrverband Walpertskirchen | P. Slawomir Trzmielewski, OSPPE
Kirchenstr. 1 | 85469 Walpertskirchen, Tel. 08122/42950

Redaktion Christoph Böning | Alexandra Fertl | Helena Gennutt |
Gudrun Königsbauer | Josef Meier | Johannes Siegl |
Dr. Bernd Sigmund

Auflage 2.350

Layout 2018 Alex Fertl

Deckblatt Gestaltung A. Fertl

Rückseite © Kindermissionswerk „Die Sternsinger“

Bildnachweis siehe Bildunterschriften

Internet www.pfarrverband-walpertskirchen.de
www.st-erhard-walpertskirchen.de
www.pfarrei-woerth.de
www.pfarrei-hoerlkofen.de

Email st-erhard.walpertskirchen@erzbistum-muenchen.de

Telefon 08122 / 42950

Telefax 08122 / 957618

Haftungsausschluss: Namentlich gezeichnete Beiträge geben nicht in jedem Fall die Meinung des Herausgebers oder der Redaktion wieder.

Nächster Pfarrbrief:

Redaktionsschluß 19.03.2019

Erscheinungstermin 14.04.2019



www.blauer-engel.de/uz14

- energie- und wassersparend hergestellt
- aus 100% Altpapier
- besonders schadstoffarm

Dieses Produkt Bär ist mit dem Blauen Engel ausgezeichnet. www.GemeindebriefDruckerei.de

WIR GEHÖREN ZUSAMMEN



IN PERU
UND
WELTWEIT



SEGEN
BRINGEN
* SEGEN
SEIN



AKTION
DREIKÖNIGSSINGEN
20 * C + M + B + 19

Kindermissionswerk „Die Sternsinger“
Bund der Deutschen Katholischen Jugend (BDKJ)

www.sternsinger.de